



**Geschäftsführung  
Naturschutzbeirat bei der Unteren  
Naturschutzbehörde**

Frau Bültge-Oswald

Telefon: (0221) 221-23702

E-Mail: barbara.bueltege-oswald@stadt-koeln.de

Datum: 20.06.2022

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung des  
Naturschutzbeirates bei der Unteren Naturschutzbehörde vom  
20.06.2022**

**öffentlich**

**Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Beiratsvorsitzende Herr von der Stein fest, dass der Beirat nicht beschlussfähig ist.

Daraufhin schlägt das Beiratsmitglied Frau Sabine Hammer vor, alle anstehenden Entscheidungen nach Beratung als Eilentscheidungen des Beiratsvorsitzenden gemäß der Geschäftsordnung des Beirates zu treffen.

Die übrigen Beiratsmitglieder sind mit diesem Vorschlag einverstanden.

- 4.2 Regionalplanneuaufstellung,  
hier: Stellungnahme der Stadt Köln zum Regionalplanentwurf Köln  
1159/2022**
- 4.2.1 Änderungsantrag zu TOP 1.1 – Regionalplanneuaufstellung DS-Nr.  
1159/2022, hier: Stellungnahme der Stadt Köln zum Regionalplanentwurf Köln  
AN/1245/2022**

**Geänderte Beschlussempfehlung an den Rat:**

*Die Eilentscheidung des Beiratsvorsitzenden lautet*

Der Beirat bleibt bei seiner Stellungnahme, die in Anlage 6 vorliegt, und bittet zusätzlich darum, den gemeinsamen Appell aller Fraktionen der BV Rodenkirchen zu berücksichtigen:

# **Gemeinsamer Appell aller Fraktionen der BV Rodenkirchen**

**Bündnis 90 / Die Grünen**  
**CDU**  
**SPD**  
**FDP**

## **Appell an die Ratsfraktionen zu TOP 10.32 der Sitzung am 20.06.22**

Wir, die Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung Rodenkirchen und zugleich Unterzeichner dieses Schreibens, bitten die Ratsfraktionen, unsere Ergänzungen für den Bezirk 2 zum Regionalplan (siehe Anlage 14 zu TOP 10.32 – sowie in Kurzform diesem Appell beiliegend) in die entsprechende Stellungnahme der Stadt Köln aufzunehmen.

Diese Ergänzungen haben wir mit unserem Bezirksbürgermeister in mehreren Terminen, unter intensiver Einbeziehung der Fachverwaltung, gemeinsam erarbeitet und formuliert und in der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 13.06.22 einstimmig und ohne Enthaltung so beschlossen.

Insbesondere werden die unterbreiteten Ergänzungen von allen Fraktionen in der BV inhaltlich zu 100% unterstützt. Da sie nicht Teil oder gar Ausdruck einer irgendwie gearteten Kompromisslösung sind, kann eine Ergänzung der Stellungnahme der Stadt Köln, ohne vertiefte Diskussion im Rat erfolgen.

Eine Nichtberücksichtigung, die ohne erkennbar vorliegende Sachgründe erfolgt, können wir so nicht hinnehmen.

Wir sind stolz auf das fundierte, von Ortskenntnis geprägte Ergebnis unserer Zusammenarbeit. Dabei haben wir uns, am Leitgedanken der Nachhaltigkeit orientierend, mit jeder Teilfläche intensiv und dezidiert auseinandergesetzt. Wir hätten kein Verständnis dafür, wenn der Rat dieses nicht hinreichend berücksichtigen würde und die für diese langfristige Entscheidung zwingenden erforderlichen Ortskenntnisse und Abwägungsgründe unberücksichtigt ließe.

Bei entsprechender Nichtberücksichtigung müsste dies als echter Affront gegenüber der Arbeit und der Institution der Bezirksvertretung angesehen werden. Insoweit bitten wir die Ergänzungen der BV 2 zu berücksichtigen bzw. notfalls die Entscheidung dem Hauptausschuss vorzulegen.

Köln-Rodenkirchen, den 17.06.2022

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ismail      gez. Schykowski      gez. Klusemann      gez. Wolters

